LEITFADEN ZUR ERSTELLUNG EINER WOCHENPLANUNG PRIMARSTUFE 8. SEMESTER

INFORMATIONEN VORAB EINHOLEN

- schriftliche Information von der Praxislehrerin/dem Praxislehrer (Klasse, Rahmenbedingungen, Bekanntgabe der zu unterrichtenden Inhalte, verwendete Schulbücher, Hefte, …)
- Hospitation in der Klasse (gezielte Beobachtung, Fragen an die Praxislehrerin/den Praxislehrer vorbereiten)

FOLGENDE ASPEKTE SOLLTEN IM VORFELD ERUIERT WERDEN

- Welche Methoden sind den Schülerinnen und Schülern bereits vertraut?
- Wie sieht es mit den Lernvoraussetzungen aus (fachliche und personale Voraussetzungen)?
- Lernorganisation:
    - Innere Differenzierung bzw. Binnendifferenzierung
    - Äußere Differenzierung
    - Akzeleration
    - Enrichment
- Welche Arbeitsmittel und Medien sind in der Schule vorhanden? Welche Arbeitsmittel besitzen die Schülerinnen und Schüler in der Klasse?
- Welche Rituale/Regeln gibt es in der Klasse?
- Rhythmisierung des Tagesablaufs
- Hausübungen
- Schwerpunkte der Klasse
- Lehrwerke
- Wann findet eigener Unterricht statt? Wann wird hospitiert? Wann wird besprochen?

SCHRITT FÜR SCHRITT ZUR WOCHENPLANUNG

Für die eigene Unterrichtsplanung sollte genügend Zeit investiert werden, um den Alltag möglichst effektiv zu gestalten. Ein gutes Klassenmanagement führt zu einem erfolgreichen Unterricht.

- Lehrplan „Allgemeine Bestimmungen“ – Vierter Teil
- Gesamtstundenanzahl und Stundenausmaß der Pflichtgegenstände, der verbindlichen Übungen, des Förderunterrichts, der Freigegenstände und unverbindlichen Übungen
- Stundentafel für die entsprechende Schulstufe für die Wochenplanung heranziehen.
- Wochenthema als „roter Faden“
- Themen und Inhalte der Woche/n sowie deren Relevanz für den Unterricht analysieren
- Lehrplan und Bildungsstandards berücksichtigen

- Das Wissen und die Kompetenzen der Lerngruppe in die Überlegungen zur Planung miteinbeziehen.
- Sichten der Schulbücher
- Unterrichtsstoff in sinnvolle Einheiten strukturieren
- Unterrichtsgegenstand und Thema in der Wochenplanung eintragen
- Sinnvolle Hausübungen planen und in der Wochenplanung notieren
- Didaktische Umsetzung der einzelnen Stunden
- Überlegung, wie die Inhalte und Themen der Woche/n methodisch geschickt und abwechslungsreich eingebaut werden → Methoden den Themen zuordnen (Welche Methoden werden übernommen, die den Kindern bereits bekannt sind? Welche Methoden werden neu eingeführt? Schrittweises Herangehen und Einführen neuer Methoden beachten!)

Die Wochenplanungen sind übersichtlich zu gestalten. Ein Raster könnte hilfreich sein.
Zur Planung der einzelnen Stunden/Einheiten dient das Formular „Kompetenzorientierte Unterrichtsplanung“.